

## AUSWÄRTSFAHRT

### VfL Bochum - SC Freiburg

Zum nächsten Auswärtsspiel in Bochum am Samstag, den 07. November, wird es von der Supporters Crew einen Bus geben.

**Eintrittskarten werden von uns besorgt, sind aber nicht im Preis inklusive!**

**Samstag, den 07. November**

**Preis: 40 Euro\*/44 Euro**

### Abfahrtszeiten:

Freiburg Faulerbad	06:00 Uhr
Freiburg Paduaallee	06:15 Uhr
Herbolzheim	06:40 Uhr
Offenburg	07:00 Uhr

Weitere und detailliertere Informationen erhaltet ihr unter [www.supporterscrew.de](http://www.supporterscrew.de).

Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: [bus@supporterscrew.de](mailto:bus@supporterscrew.de) per Telefon: 0151/22891856 oder am Infostand unter der Nordtribüne.

Die Preise verstehen sich zzgl Eintrittskarte und Getränke (pauschal für 10 € erhältlich, muss aber bei der Anmeldung angegeben werden).

\*Preise für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.

In unseren Bussen gilt das JuSchG.

## HINRUNDEN-FAHRPLAN

1. FC Nürnberg -	28.11.2009 15:30
VfL Wolfsburg -	05.12.2009 15:30
Borussia Dortmund -	19.12.2009 15:30

## Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V. Postfach 514, 79005 Freiburg VR 3915 Amtsgericht Freiburg E-Mail: [fanblock-aktuell@supporterscrew.de](mailto:fanblock-aktuell@supporterscrew.de) Auflage: 500 St., Preis: Kostenlos Druck: Kopierladen Kapp Freiburg Bilder: Zaunsturm1905.de, STU Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)

Der 'Fanblock aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.

## AUSBLICK

Unser nächstes Ziel heißt Bochum. Der VfL steht zwar in der Tabelle ein paar Plätze hinter uns, jedoch trennen uns leider nur 2 Punkte. Auf jenen Misstand wurde natürlich, wie es im Fußball so üblich ist, sofort reagiert. Bei unserem Gastspiel in Bochum wird das erste Mal nicht mehr Frank Heinemann auf der Trainerbank im Ruhrstadion sitzen, sondern Ex-Fußballprofi Heiko Herrlich, ein alter Bekannter. Er spielte bis zu seinem 18. Lebensjahr hier in der Region für den FC Emmendingen, den FC Kollnau und unseren SCFR, bevor er seine Bundesligakarriere in Leverkusen startete. Die Spielstätte des VfL, die sich seit 1911 auf dem gleichen Gelände befindet, ist heute das Ruhrstadion - auch wenn es derzeit einen anderen Namen trägt. Es hat eine Kapazität von 31.328 Plätzen, doch wird diese nur selten voll ausgeschöpft. Bochum galt lange Zeit als „unabsteigbar“, da sie sich fast 20 Jahre lang im Oberhaus halten konnten. Dies änderte sich mit dem 1. Abstieg im Jahr 1993, als Bochums Ära als Fahrstuhlmannschaft begann. Mit bisher 5 Abstiegen und eben so vielen direkten Wiederaufstiegen ist der VfL der „Rekordwiederaufsteiger“ der Bundesliga. Da kann nichtmal unser SCF mithalten. Aber nicht nur fußballtechnisch gibt es in der Stadt im Ruhrpott einiges, sondern auch kulturell. So kann man z.B. vor dem Spiel das Deutsche Eisenbahnmuseum besuchen oder auch die 15.000 kg schwere Eisenglocke vor dem Bochumer Rathaus begutachten. Musically haben sich die Chance, Karten für Starlight Express zu holen. Aber auch die kulturell weniger Interessierten kommen in Bochum auf ihre Kosten. Die Bochumer Altstadt mit ihren vielen Kneipen bietet einen Anlaufpunkt für alle Fans, denen nach dem Spiel noch zum Feiern zu Mute ist - was wir natürlich alle hoffen wollen! Ihr seht also, es gibt eine Menge Gründe, die 500 km nach Bochum auf sich zu nehmen. Unterstützt unsere Jungs nicht nur hier im Dreisamstadion, sondern auch in der Ferne. Gerade in solch einem wichtigen Spiel brauchen sie jede Stimme, die ihnen den Rücken stärkt. Der VfL ist ein Gegner, dem wir alle mal das Wasser reichen können und dem wir die Punkte klauen müssen, um auch noch in der nächsten Saison in Liga 1 zu spielen!

# FANBLOCK

aktuell

DER INFOFLYER DER SUPPORTERS CREW

AUFLAGE 500

SC FREIBURG - TSG HOFFENHEIM

AUSGABE 67

## VOR DEM SPIEL

Hallo liebe Sport Club Fans! Nachdem wir am vergangenen Wochenende so zahlreich nach Mainz gepilgert sind und leider ohne Punkte heimfahren mussten, steht heute wieder ein Heimspiel auf dem Programm. Gegner am heutigen Tage ist ein Club, den niemand will und niemand braucht. Die TSG, das Spielzeug eines reichen Herren, der dieses Spielzeug früher oder später zu einem profitablen Wirtschaftsunternehmen machen will. Sei es, wie es ist... "Geld schießt keine Tore" und genau deswegen werden wir heute gewinnen! Damit das auch wirklich gelingen kann, sind wir alle gefordert unser Team lautstark zu unterstützen. Von der ersten

Minute bis in die Nachspielzeit müssen wir alles geben. Wir sind die Nordtribüne, wir sind Freiburgs 12. Mann. Zeigt das, gebt alles! Gemeinsam wollen wir 90 Minuten unser Team unterstützen, wir wollen auch nach einem Rückstand nicht aufgeben, sondern immer weiter machen. Also steht auf, gebt euch einen Ruck und schreit unser Team nach vorne - bis zur absoluten Heiserkeit! Animiert die Leute um euch herum zum Mitsingen, Mitschreien und Mitkatschen. Unser Team braucht uns. Gemeinsam 90 Minuten für Freiburg! Gemeinsam 90 Minuten gegen den Club, den niemand will und niemand braucht!

## VERLÄNGERT BIS 2012

Viele von uns, oder sogar die meisten, wird die Nachricht erfreut haben: Unser Trainer Robin Dutt hat vorzeitig seinen Vertrag bis zum Sommer 2012 verlängert, wie Vorstand und sportliche Leitung am vergangenen Frei-



**gibt weiter den Ton an**

tag bekannt geben. So kann die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in Zukunft fortgesetzt werden. Erfreut haben wird die Meldung vermutlich auch unsere Talente aus der Fußballschule, da sie auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil der Freiburger Philosophie sein werden.

## DER BRUDDLER



**Spielberichte zu allen Profispielen der bisherigen Hinrunde sowie ausgewählte Amateurländerspiele**  
**Pay-Card Bargeldloses Bezahlen**  
**Stadionneubau in Freiburg?**  
**Freunde Samb Geschichte Teil I**  
**Südafrika Ein Land vor der WM**  
**und vieles mehr!**

„Der Bruddler“ ist endlich fertig. Bei ihm handelt es sich um das neueste Fanzine, das voraussichtlich alle paar Heimspiele erscheinen wird. Aktuelle Inhalte sind z.B. Spielberichte der ersten und zweiten Mannschaft, Informationen zu den Bezahlsystemen in den einzelnen Bundesligaspielstätten und vieles mehr. Aber nicht nur inhaltlich, sondern auch optisch ist er wirklich gelungen: 23 farbige Seiten in DinA4-Format - für gerade mal 1 Euro (anschauen & kaufen am Infostand unter der Nord möglich).

in den einzelnen Bundesligaspielstätten und vieles mehr. Aber nicht nur inhaltlich, sondern auch optisch ist er wirklich gelungen: 23 farbige Seiten in DinA4-Format - für gerade mal 1 Euro (anschauen & kaufen am Infostand unter der Nord möglich).

## RÜCKBLICK MAINZ

Vor einer Woche stand also das erste Duell gegen einen Mitaufsteiger an und damit sicher eines der wichtigeren Spiele dieser Saison. Aber auch die Tatsache, dass man samstags beste Möglichkeiten hat nach Mainz zu kommen und wieder zurück, trug dazu bei, dass der kleine Gästblock rappellvoll war. Diese heimelige Atmosphäre nutzte jemand, um zu Spielbeginn etwas Rauch zu zünden, welcher Teile des Gästeblocks in weißen Nebel hüllte. Die zweite Halbzeit hat jener wohl nicht mehr im Gästeblock erlebt. Mich persönlich hätte das gestört, denn wir wurden echt überrascht. So eine gute Stimmung im Block gab es schon lange nicht mehr, geschweige denn bei einer Niederlage. Der Block an sich zeichnet sich ja eher durch seine Enge und seine vor allem unten schlechte Sicht aus, aber der Stimmung hat das sicher gut getan. Und so konnten wir einen kämpfenden SC nach vorne peitschen, der sicher auch hätte gewinnen können. Sei's drum, verloren ist verloren und so bleibt es bei nur zwei Punkten Abstand zu

den Abstiegsrängen. Aber das Spiel hat mir vor allem gezeigt, dass wir Fans Potential haben. Ich bin mir sicher, dass so eine gute Stimmung, die einfach Spaß macht, sich weiter übertragen kann und sicher auch positiv auf die Mannschaft überspringt. Wir sollten die Zeit in der ersten Liga genießen und das Beste daraus machen. Wir alle haben nichts davon, wenn wir pfeifend und buhend untergehen. Lieber mit erhobenen Häuptern und wehenden Fahnen - und noch besser ist es damit drin zu bleiben und weiter zu feiern. Auf dass wir auch daheim und die nächsten Auswärtsspiele einen Block mit Bombenstimmung haben werden!

Für alle, die sich gefragt haben, was für ein Spruchband in Mainz präsentiert wurde: Es handelte sich hierbei um eine gemeinsame Aktion mit den Mainzer Ultras zur 50+1-Problematik mit dem Inhalt: "KIND VERTREIBEN - 50+1 MUSS BLEIBEN". Nähere Informationen hierzu gibt es im nächsten Artikel, also einfach brav weiterlesen.

## 50+1 - WAS VERBIRGT SICH DAHINTER?

Der ein oder andere von euch wird sich schon öfter mal gefragt haben: 50+1, was soll das denn sein? Nun, das ist eigentlich gar nicht so schwer zu beantworten. Bei Profi-Klubs, wie wir sie in Liga 1 und 2 haben, ist es nicht unüblich, dass die Profimannschaften in Kapitalgesellschaften ausgegliedert werden. So ist dies z.B. beim 1. FC Köln der Fall, welcher die Kapitalgesellschaft "1. FC Köln GmbH & Co. KGaA" besitzt. 100% dieser Anteile liegen derzeit beim 1. FC Köln. Bei den Bayern sieht das schon anders aus. Hier liegen nur 90% der Anteile beim Stammverein, die restlichen 10% besitzt Adidas. Die 50+1-Regel verhindert, dass Investoren, wie Adidas, uneingeschränkte Macht in einem Verein erlangen können. Denn diese Regelung besagt, dass 50% plus eine Stimme der Anteile unter Kontrolle der jeweiligen Vereine stehen müssen. Außerdem bleibt der Investor von bestimmten Personalentscheidungen ausgeschlossen. Doch diese

Regelung ist vielen Profitgierigen ein Dorn im Auge. Allen voran Hannovers Präsident Martin Kind. Nach dessen Meinung sind Vereine wie unser heutiger Gegner Hoffenheim, Wolfsburg oder auch Leverkusen bereits in Investorenhand, weshalb er die Regelung abschaffen möchte. Und genau das gilt es zu verhindern. Vereine, wie unser geliebter Sport Club, müssen vor rein gewinnorientierten Investoren geschützt werden. Indem der Ausgliederung der Profimannschaft in eine Kapitalgesellschaft auf der Mitgliederversammlung nicht mehrheitlich zugestimmt wurde, ist Freiburg vorerst auf der sicheren Seite. Doch um wettbewerbsfähig bleiben zu können, ist es natürlich auch nötig, dass auch bei anderen Vereinen keine Investoren das Zepter in die Hand nehmen können. Bleibt zu hoffen, dass der DFB auch zukünftig an der 50+1-Regel festhalten wird und dass es Leuten wie M. Kind nie gelingen wird, ihre Interessen durchzusetzen.

## UNSERE ZWEITE WEITER VORNE DABEL

Eine Abwehr, die dicht hält und eine Offensive, die Tore am Fließband produziert - das ist der SC II in der Hinrunde 2009. Am vergangenen Wochenende, während unsere Profis in Mainz ihr 0:3 kassierten, spielte unsere Zweite beim Aufstiegs kandidaten Hessen Kassel und erreichte dort ein beachtenswertes 1:1. Auch wenn der Ausgleich leider mit der letzten Aktion der Kasseler fiel, kann man mit diesem Ergebnis durchaus zufrieden sein. Die Führung für den Sport Club erzielte einmal mehr Daniel Caligiuri, der damit die Torjägerliste der Regionalliga Süd anführt. Das Unentschieden kostete uns zwar auch die Tabellenführung, dennoch belegt man nach 12(!) ungeschlagenen Spielen mit 7 Siegen und 5 Unentschieden weiterhin einen hervor-

ragenden 2. Platz in der Regionalliga Süd. In den kommenden Wochen stehen weitere Spitzenspiele gegen den derzeitigen Tabellenführer und Absteiger VfR Aalen, den 1. FC Nürnberg II und den SC Pfullendorf an. Spannung bis zur Winterpause um die Tabellenführung ist also garantiert. Am gestrigen Samstag wurde allerdings erstmal die SG Sonnenhof Großaspach im Mösle begrüßt. Das Ergebnis des Spiels war zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Doch egal wie das Ergebnis gestern aussah, ein Besuch im Mösle dürfte sich derzeit immer lohnen! Wenn man sich die Leistungen ansieht, die unsere Zweite vollbringt, wäre es doch mal eine Überlegung wert, dem ein oder anderen Jungspieler auch bei den Profis eine Chance zu geben.



**NORDTRIBÜNE FREIBURG: STIMMUNG - EMOTIONEN - LEIDENSCHAFT**